

# Kinderschutz in der Medizin – ein Grundkurs für alle Gesundheitsberufe

35. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie,  
Psychosomatik und Psychotherapie e.V.

22.-25. März 2017 // Ulm



Kinder- und Jugend-  
psychiatrie / Psychotherapie  
Universitätsklinikum Ulm



soon systems



DREILÄNDERINSTITUT  
JUGEND  
FAMILIE GESELLSCHAFT  
RECHT GMBH

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# Hintergrund

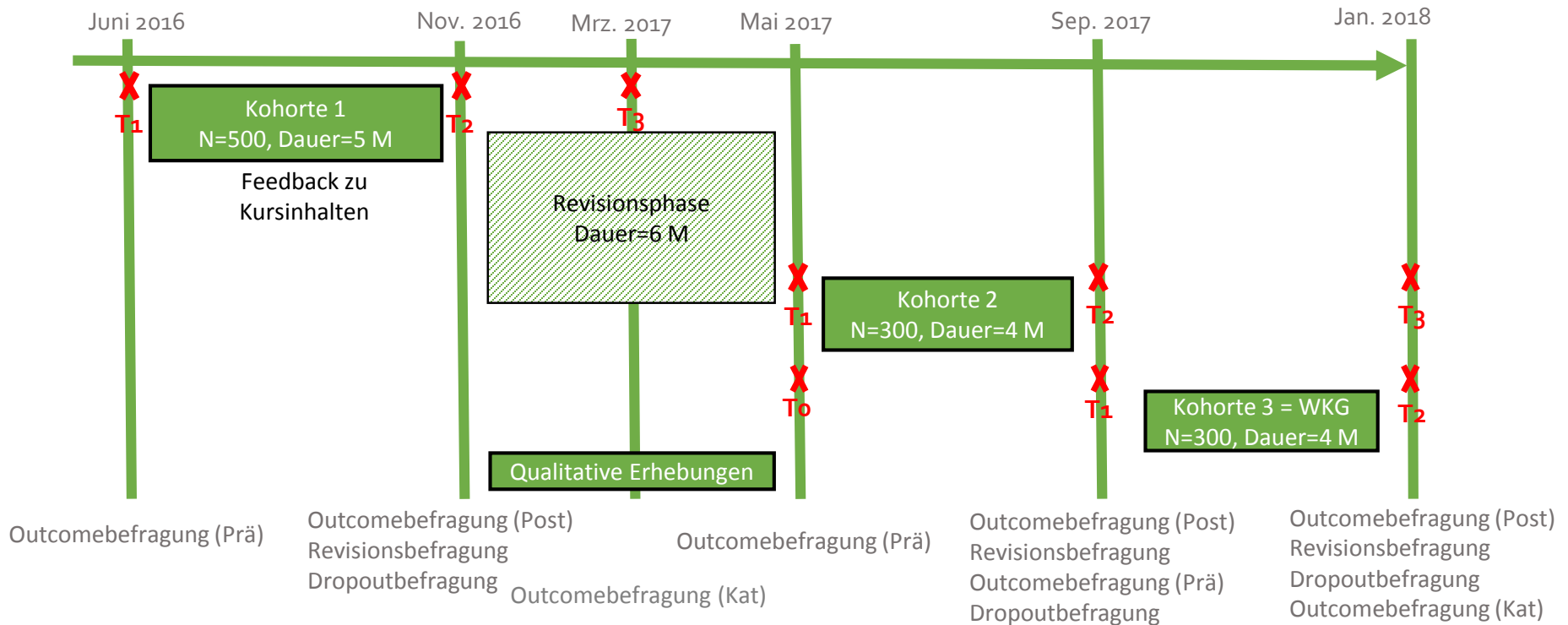
- Zahlreiche neue Maßnahmen und Gesetzesänderungen im Rahmen des Kinderschutzes  
→ Unsicherheiten bei den Gesundheitsberufen bzgl. Handlungsbefugnis
- Projekt zur Entwicklung eines E-Learning Programms zum Thema Kinderschutz in der Medizin
- Förderung durch das BMG (Juni 2015 – Juni 2018)
- **Ziel:** Übersicht über die aktuelle Rechtslage, die Gesetzesänderungen und die Epidemiologie und Diagnostik der Misshandlungsformen
- **Zielgruppe:** medizinisch-therapeutische Fachkräfte



# Forschungsdesign



# Aufbau des Forschungsdesigns



WKG=Wartekontrollgruppe  
T0=Baseline  
T1=Befragung vor Kursbeginn

T2=Befragung nach Kursende  
T3=Katamnesebefragung K1 und K2 (4 Monate)



# Inhalte der Befragungen

- Effektivität des Kurses bzgl. Wissen, Handlungskompetenz und emotionaler Kompetenz
- Beruflicher Hintergrund, Lernmotivation, Meinung zum Weiterbildungssystem und Dissemination der Kursinhalte
- Benutzer\_innenfreundlichkeit, Niveau und Qualität des Online-Kurses und insgesamt Zufriedenheit der Nutzer\_innen
- Gründe für den Kursabbruch (falls zutreffend)



# Erste Ergebnisse



# Beschreibung der Testkohorte 1

- 322 Teilnehmende in der Testkohorte 1
- 211 (65,5%) haben die Abschlussbefragung ausgefüllt
  - 124 (59%) Approbierte (App)
  - 87 (41%) Nicht-Approbierte (NA)
- 82% (n=173) weibliche und 18% (n=38) männliche Teilnehmende
- Durchschnittsalter: 44 Jahre (SD: 10,34)
- Durchschnittlich 13 Jahre Berufserfahrung (SD: 9,8)



# Zugewinn durch den Kurs

- Signifikante Zunahme von Wissen und Handlungskompetenz durch Bearbeitung des Kurses

		Ø		T-Test	
		Vor	Nach	r*	p
Wissen [Min:8; Max:48]	App (n=124)	29,1	40,3	0,88	0,000
	NA (n=87)	26,2	41,3	0,91	0,000
Handlungs- kompetenz [Min:1; Max:6]	App (n=124)	3,6	4,5	0,75	0,000
	NA (n=87)	3,4	4,5	0,78	0,000

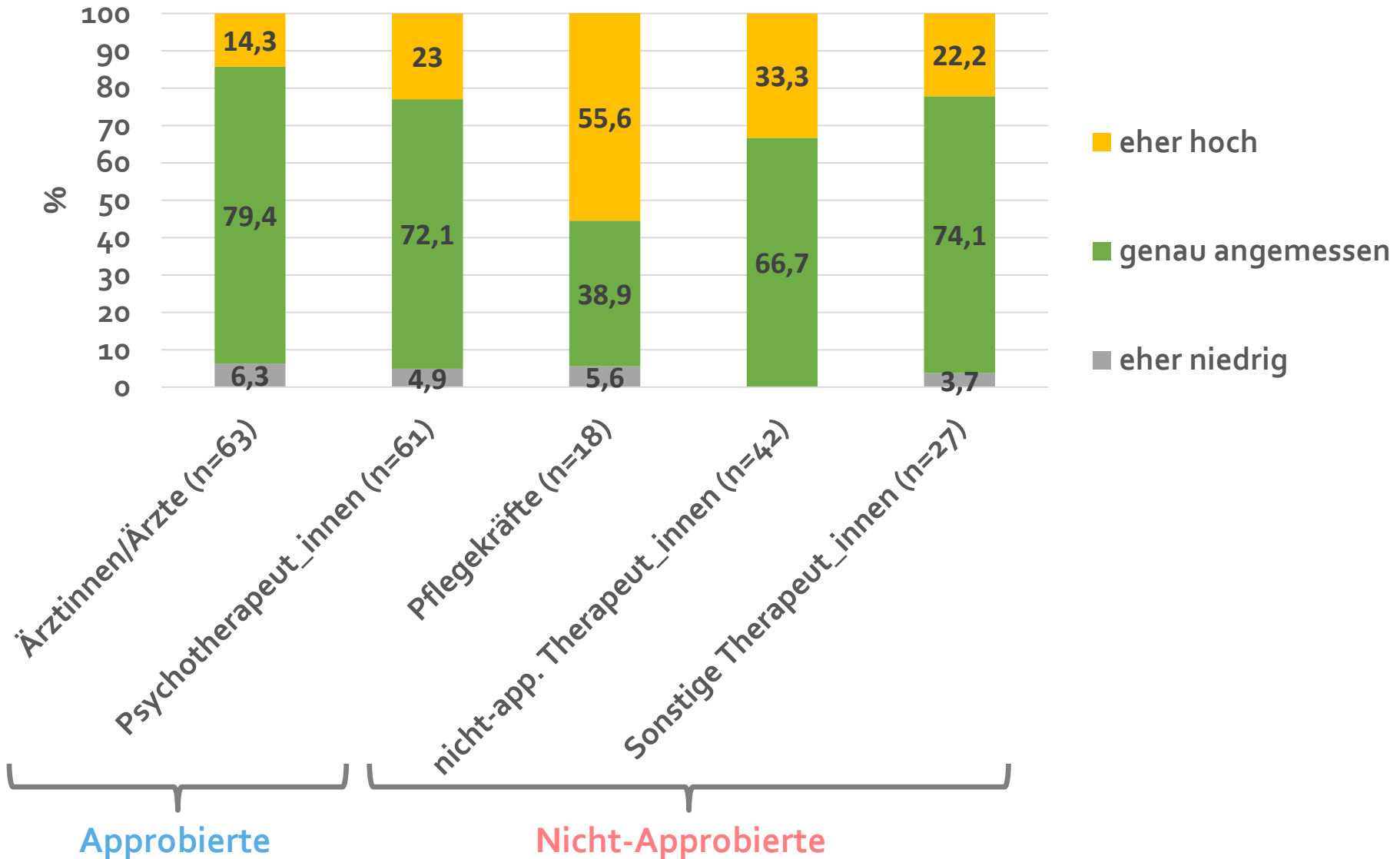
\*Korrelationskoeffizient nach Pearson

- 98% der Approbierten und 100% der Nicht-Approbierten würden den Kurs an Kolleg\_innen weiterempfehlen





# Einschätzung des Niveaus der Inhalte (N=211)





# Aktuelle Inhalte und Überarbeitungen



# Theoriemodule

Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
<b>Theoretische Grundlagen</b>	<b>Misshandlungsformen</b>	<b>Praktische Grundlagen Teil I</b>	<b>Rechtliche Grundlagen</b>	<b>Praktische Grundlagen Teil II</b>
Die Rolle der Pflege für die Wahrnehmung von Kindesmisshandlung <sup>1</sup>	Körperliche Kindesmisshandlung	Hinweise in der Anamnese	Die Schweigepflicht und das Bundeskinderschutzgesetz	Leitlinien im Kinderschutz
Historie des Kinderschutzes	Körperliche und emotionale Vernachlässigung	Differentialdiagnostik	Zivilrechtlicher Kinderschutz – Handlungsleitende Prinzipien und Akteure	Netzwerke im Kinderschutz
Epidemiologie von Kindesmisshandlung	Sexueller Missbrauch	Umgang mit betroffenen Kindern und Jugendlichen, Eltern und anderen Bezugspersonen	Strafrechtliche Regelungen	Vorgehen bei einem Fall von Kindeswohlgefährdung
Risiko- und Schutzfaktoren für Kindesmisshandlung			Rolle der Heilberufe vor Gericht	Psychohygiene
			Standesrechtliche Fragen und Probleme <sup>2</sup>	

<sup>1</sup> Optional für Approbierte

<sup>2</sup> Optional für Nicht-Approbierte



- Insgesamt neun Fallbeispiele, die unterschiedliche Formen von Kindesmisshandlung abbilden, zu...
  - ...ärztlichem Fokus.
  - ...psychotherapeutischem Fokus.
  - ...pflegerischem Fokus.
- Filmclips zur Gesprächsführung
- Übungen
- **Ziel:** Wissen aus den theoretischen Lerneinheiten auf die Praxis anwenden



- Zunahme an Wissen und Handlungskompetenz zeigen bereits gutes Kursniveau
- Inhalte und Materialien werden von Teilnehmenden als praxisrelevant und angemessen empfunden
- Beurteilung der Kursinhalte unterscheiden sich nach den Berufsgruppen
- Weitere Ziele bei der Entwicklung des Kurses
  - Berufsgruppenfreundlichere Ausrichtung
  - Weiterer Ausbau der (praxisorientierten) Materialien

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

[www.grundkurs.elearning-kinderschutz.de](http://www.grundkurs.elearning-kinderschutz.de)



Kinder- und Jugend-  
psychiatrie / Psychotherapie  
Universitätsklinikum Ulm



soon systems



DREILÄNDERINSTITUT  
JUGEND  
FAMILIE GESELLSCHAFT  
RECHT GMBH

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Noch Fragen?

[www.grundkurs.elearning-kinderschutz.de](http://www.grundkurs.elearning-kinderschutz.de)



Kinder- und Jugend-  
psychiatrie / Psychotherapie  
Universitätsklinikum Ulm



soon systems



DREILÄNDERINSTITUT  
JUGEND  
FAMILIE GESELLSCHAFT  
RECHT GMBH

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages